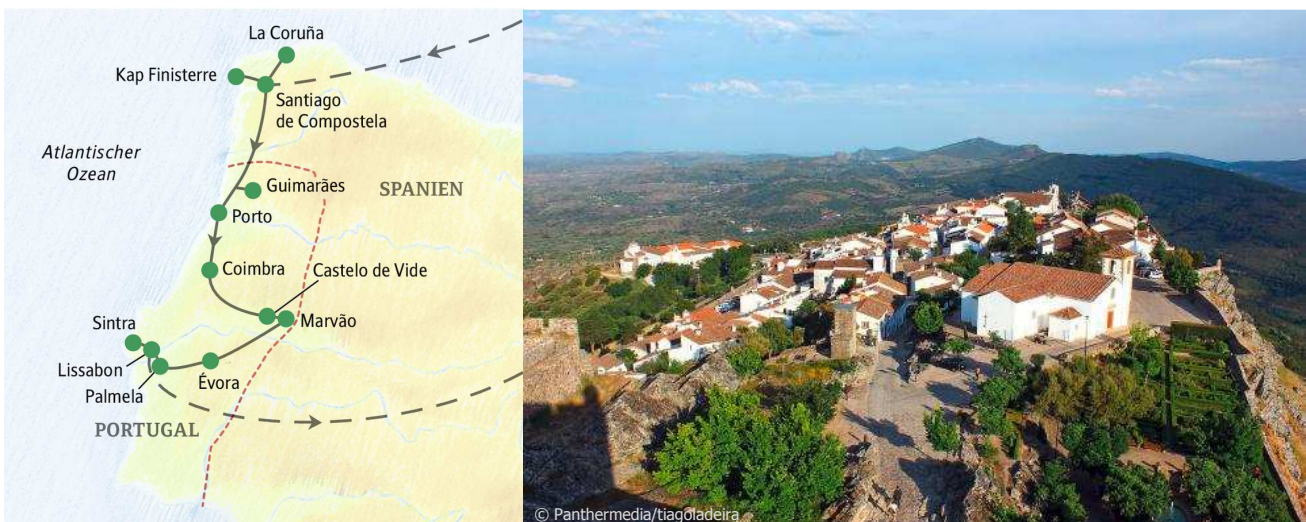


SPANIEN – PORTUGAL

Von Santiago de Compostela nach Lissabon

- Santiago de Compostela und Kap Finisterre
- Porto – Coimbra – Évora – Lissabon
- Unterbringung in stilvollen Paradores und Pousadas
- Halbpension inklusive

Von der Pilgerstadt im Norden Spaniens und dem „Ende der Welt“ gelangen Sie über die Handelsmetropole Porto und die Universitätsstadt Coimbra bis nach Lissabon am Tejo. Unterwegs bieten sich beeindruckende Ausblicke von Burgen hinab über das Alentejo und bei Weinproben verkosten Sie die feinen Tropfen der Region. Ihre Unterkünfte in Spanien und Portugal sind stielichte Burgen, ehemalige Klöster und Paläste, die zu schmucken Paradores und Pousadas umgewandelt wurden.



REISEVERLAUF

1. Tag, Mo: Bienvenidos!

Am Vormittag Linienflug mit Lufthansa von Frankfurt nonstop nach Santiago de Compostela in den Nordwesten Spaniens. Ihr Studiosus-Reiseleiter begrüßt Sie am Flughafen und begleitet Sie zu Ihrem Parador in Santiago de Compostela. Am Nachmittag unternehmen Sie einen ersten Rundgang. Eine Stadt, wie eine Theaterkulisse mit dem heiligen Jakobus als Hauptdarsteller und einer Statistenschar aus Pilgern, Studenten und Straßenmusikern. Beim Abendessen im Parador lernen Sie Ihre Mitreisenden und die spanische Küche kennen. 20 km. A

2. Tag, Di: Die Jakobsstadt

Santiago de Compostela ist seit Beginn des 9. Jahrhunderts das Ziel der Jakobspilger. In der Altstadt (UNESCO-Welterbe) spazieren Sie durch enge Gassen, über lauschige Plätze sowie den bunten Markt und entdecken dabei Kirchen und Klöster an allen Ecken. Mittendrin an der schönen Plaza del Obradoiro liegt das Apostelgrab des heiligen Jakobus in der prachtvollen mittelalterlichen Kathedrale. Frische Meeresluft atmen wir am Nachmittag in La Coruña am Atlantik. Die Geschichte der Stadt ist eng mit ihrem alten Fischer- und Handelshafen verbunden. Wild, schroff, sturmumtost und von Nebelschwaden umwabert - das Kap Finisterre war für die Menschen des Mittelalters im wahrsten Sinne des Wortes das „Ende der Welt“. 265 km. F/A

3. Tag, Mi: Metropole des Nordens

Sie verlassen Spanien und reisen weiter nach Portugal. In den Gassen Portos flanieren wir durch das historische Zentrum (UNESCO-Welterbe) von der Kirche São Francisco und dem Börsenpalast hinab ins Hafenviertel Ribeira. Bei einer Bootsfahrt auf dem Douro präsentiert sich die Stadt von ihrer schönsten Seite. Die anschließende Portweinprobe in einer der Kellereien darf keinesfalls fehlen. Weiterfahrt in die Geburtsstadt des ersten portugiesischen Königs nach Guimarães. Auf einem Hügel erhebt sich ein majestätisches Bauwerk mit glanzvoller Klostersvergangenheit: unsere Pousada für die heutige Nacht. 290 km. F/A

4. Tag, Do: Coimbra und Castelo de Vide

Im eleganten Grafenpalast von Guimarães sehen Sie in reich dekorierten Innenräumen flämische Gobelins mit Szenen aus der portugiesischen Geschichte. Quirliges Studentenleben in mittelalterlichen Gassen prägen die traditionsreiche Universitätsstadt Coimbra. Barocker Glanz in der Universitätsbibliothek (UNESCO-Welterbe) und außergewöhnliche Romanik in der Kathedrale Sé Velha sind ein Genuss fürs Auge. Die Burg von Castelo de Vide ragt von weitem sichtbar aus dem weißen Häusermeer heraus. Die Gassen zur Burg hinauf sind gesäumt von gotischen und manuelinischen Portalen und von oben entfaltet sich der ganze Zauber der Alentejo-Landschaft. Soweit das Auge reicht erstrecken sich grüne Felder, zwischen denen hier und da ein kleines Dorf liegt. Unsere heutige Unterkunft liegt im verwinkelten Zentrum des Bergdorfes Marvão. 360 km. F/A

5. Tag, Fr: Évora und das Alentejo

Ihr Weg führt Sie südlich immer weiter hinein in das Alentejo. Auf einem sanften Hügel hebt sich die Stadt Évora (UNESCO-Welterbe) mit ihrer imposanten Kathedrale von dem weiten Horizont der Ebene ab. Das historische Zentrum, welches von einem breiten Mauerring umgeben ist, blieb erhalten. Ein römischer Tempel und eine bizarre Knochenkapelle wollen erkundet werden.

Auf einem Ausläufer des Arrábida-Gebirges gelegen, zog die Stadt Palmela im Laufe der Jahrhunderte sämtliche Völker an, die die iberische Halbinsel überquerten. Auch als Weinanbaugebiet hat sich der Ort einen Namen gemacht. Hier werden ausgezeichnete Tafelweine sowie ein Süßwein produziert, den man unter dem Namen Moscatel de Setúbal kennt. Bei einer Weinprobe können wir uns von der Qualität der guten Tropfen überzeugen und nebenbei die kunstvollen Fliesen in vielerlei Blautönen an den Wänden der Quinta bewundern. Abendessen und Übernachtung in der Pousada von Palmela, einer ehemaligen Burganlage. 240 km. F/A

6. Tag, Sa: Weiße Stadt am Tejo

Über die Brücke des 25. Aprils gelangen wir mit bestem Blick auf die Stadt hinein nach Lissabon. Leicht ist die Orientierung durch die schachbrettartigen angelegten Straßen der Baixa, doch im Gassengewirr der Alfama mit ihrem nostalgischen Charme ist die Ortskenntnis Ihres Studiosus-Reiseleiters gefragt, denn Lissabons Auf und Ab bildet kein Stadtplan ab. Hoch über allem thront das Castelo de São Jorge mit seiner fantastischen Aussicht. Im Hieronymuskloster (UNESCO-Welterbe), beim Seefahrerdenkmal und am Turm von Belém entführt Sie Ihr Reiseleiter in die Zeit der Entdecker. Am späten Nachmittag können Sie Lissabon auf eigene Faust erkunden. Wie wäre es mit einem Shoppingbummel in der Rua Augusta, oder möchten Sie dem Triumphbogen „aufs Dach steigen“? Abendessen und Übernachtung in der zentral gelegenen Pousada von Lissabon - moderne Unterkunft in einem königlichen Gebäude. 50 km. F/A

7. Tag, So: Lissabon oder Sintra

Nutzen Sie den freien Tag in Lissabon für einen Museumsbesuch oder begleiten Sie Ihren Reiseleiter nach Sintra (gegen Mehrpreis). Die ehemalige königliche Sommerresidenz (UNESCO-Welterbe) birgt spannende Geschichten über Taten und Untaten des portugiesischen Königshauses. Der bunte Pena-Palast (Außenbesichtigung) erinnert mit seiner aus zahlreichen Stilelementen zusammengesetzten Architektur an Schloss Neuschwanstein. Über das Cabo da Roca, den westlichsten Punkt des Kontinents, gelangen Sie in die mondänen Küstenorte Cascais und Estoril. Beim Abendessen in der Pousada lassen wir die Reise Revue passieren. 90 km. F/A

8. Tag, Mo: Adeus, até logo!

Am Vormittag letzte Gelegenheit für Souvenirkäufe, bevor der Transfer zum Flughafen erfolgt. Linienflug mit Lufthansa mittags nonstop nach Frankfurt. Ankunft am Nachmittag. F

F = Frühstück, A = Abendessen

REISE-INFORMATIONEN

Flug

Im Reisepreis enthalten ist der Linienflug mit Lufthansa ab/bis: Frankfurt

Auf Anfrage Linienflug ab/bis: München

Zu- oder Abschläge für Anschlussflüge von vielen deutschen, österreichischen und Schweizer Abflughäfen auf Anfrage

Hotels

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Santiago de Compostela	2	Parador	*****
Guimarães	1	Pousada	****
Marvão	1	Pousada	****
Palmela	1	Pousada	****
Lissabon	2	Pousada	*****

Änderungen vorbehalten

Die weltlichen und geistlichen Herren Spaniens ließen einst überall im Lande Hospize, Burgen, Klöster, Festungen, Paläste und Gutshäuser anlegen, die seit 1928 kontinuierlich zu stilvollen Paradores umgewandelt wurden. Heute präsentieren sich die Paradores als eine exklusive Hotelkette mit internationalem Prestige, die sich bewusst als Kulturträger Spaniens versteht. Seit der Gründung der "Pousadas de Portugal" wurden 32 historische Gebäude, darunter Burgen, Schlösser, Klöster und Paläste zu Unterkünften mit ganz eigenem Charme umgebaut und restauriert. Die Pousadas fügen sich harmonisch in die Umgebung ein und bieten neben hohem Komfort aufmerksamem Service und ausgewählte portugiesische Küche.

Reisepapiere und Impfungen

Deutsche Staatsbürger benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Impfungen sind nicht vorgeschrieben.

Klima

Durchschnittliche Höchsttemperaturen in °C:

	J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
Santiago	13	13	15	16	18	20	22	23	22	18	15	13
Lissabon	14	17	19	20	22	26	28	28	26	22	17	15

Der Nordwesten Spaniens und Portugal sind ganzjährig attraktive Reiseziele. Besonders reizvoll ist es im Frühling und Herbst, wenn die Temperaturen mild und die Niederschläge gering sind.

LEISTUNGEN

Im Reisepreis enthalten

- „Rail&Fly inclusive“ zum/vom deutschen Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland
- Linienflug (Economy) mit Lufthansa von Frankfurt nach Santiago de Compostela und zurück von Lissabon
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers, Stadtrundfahrten und Rundreise mit landesüblichem, klimatisiertem Reisebus
- 7 Übernachtungen mit Halbpension in guten und sehr guten Paradores und Pousadas
- Unterbringung in Doppelzimmern mit Bad oder Dusche/WC

Und außerdem inklusive

- Speziell qualifizierte Studiosus-Reiseleitung in Spanien und Portugal
- Tischgetränke (Wein, Wasser, Kaffee/Tee) bei den Abendessen
- Bootsfahrt und Portweinprobe in Porto
- Weinprobe in Palmela
- Eintrittsgelder (ca. 62 €)
- Gruppentrinkgelder im Hotel
- Einsatz des Studiosus-Audiosets
- Klimaneutrale Bus-/Bahn-/Bootsfahrten durch CO2-Ausgleich
- Ein Reiseführer pro Buchung

Zusätzlich buchbare Extras

- Ausflug „Sintra und Cabo da Roca“ 80 €

REISEPREIS

Reisepreis pro Person ab €

8 Reisetage	DZ	EZ-Zuschlag
Saisonzeiten 2018		
01.04. - 30.04.	2595	725
01.05. - 30.09.	2745	795
01.10. - 31.10.	2695	775

Bereits für Sie reservierte Termine

09.04. - 16.04.
21.05. - 28.05.
24.09. - 01.10.
22.10. - 29.10.

Mindestteilnehmerzahl

Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen
Höchstteilnehmerzahl: 22 Personen

Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann der Veranstalter bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten (näheres siehe Reisebedingungen).

Veranstalter und Reisebedingungen

Veranstalter dieser Reise ist die Studiosus Gruppenreisen GmbH, Riesstr. 25, 80992 München. Die Reisebedingungen des Veranstalters sind im Internet unter www.agb-sgr.com druck- und speicherfähig abrufbar.

Reiseversicherungen

Im Reisepreis sind keine Reiseversicherungen enthalten. Wir empfehlen jedem Teilnehmer den Abschluss der Reiseschutz-Pakete der Allianz Global Assistance: z.B. den Reiserücktrittschutz oder das Vollschutz-Paket, bei dem u.a. zusätzlich eine Reise-Krankenversicherung inkl. eines medizinisch sinnvollen Kranken-Rücktransports enthalten ist. Weitere Informationen erhalten Sie mit Ihrer Reisebestätigung oder unter www.agb-sgr.com/versicherung.

Klimaneutrale Bus-, Bahn- und Schiffsfahrten

Auch umweltfreundliche Verkehrsmittel belasten das Klima. Deshalb hat Studiosus Gruppenreisen die bei Bus-, Bahn- und Schiffsfahrten entstehenden Treibhausgas-Emissionen (CO₂ und andere klimarelevante Substanzen) für alle Reisen klimaneutral gestellt. Konkret geschieht das so: Wir rechnen den Treibhausgas-Ausstoß für jeden zurückgelegten Kilometer in einen Geldwert zum CO₂-Ausgleich um und finanzieren damit den Bau von Biogasanlagen in Indien und Tansania. Von allen Transportmitteln belastet das Flugzeug das Klima am meisten. Falls Sie auch die Treibhausgas-Emissionen Ihres Fluges kompensieren möchten, empfehlen wir Ihnen, diese mit wenigen Klicks einfach zu berechnen und durch eine Spende an ein Klimaschutzprojekt der Studiosus Foundation e.V. zu kompensieren: www.studiosus-foundation.org/Emissionsrechner.

Wichtiger Hinweis

Bei dieser Reisebeschreibung handelt es sich lediglich um eine unverbindliche Reise-Idee für eine exklusive Reise/Sondergruppe für Auftraggeber, die eine Gruppenreise komplett abnehmen. Es handelt sich nicht um eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Abschluss eines Reisevertrags für individuelle Reiseinteressenten! Bitte beachten Sie, dass Leistungs- und Preisänderungen vorbehalten sind.